

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen, Umwelt und Klimaschutz
am Dienstag, den 17.03.2026, um 17:00 Uhr
im Rathaus der Samtgemeinde Bersenbrück
Hermann-Rothert-Saal
Lindenstr. 2
49593 Bersenbrück
(Eingang Quakenbrücker Str.)
(ABPU/078/2026)

Anwesend:

Vorsitzende/r
Hugenberg, Holger

Mitglieder
Gneiding, Vitali
Hammerschmidt, Peter
Heitland, Marten
Krüsselmann, Ulrich bis TOP 6
Lorchheim, Tim
Menslage, Heike
Middelschulte, Elisabeth
Wiewel, Franz in Vertretung für Bekermann, Sebastian

Mitglieder (mit beratender Stimme)
Weissmann, Josef

von der Verwaltung
Wesselkämper, Phil

Protokollführer/in
Mimjähner, Andrea

Gäste
Janzen, Lennart Planungsbüro IPW; zu TOP 5
Kalmilage, Tanja Klimaschutzmanagerin; zu TOP 4
Rabe, Henrik energielenker projects GmbH; zu TOP 4
Rolfsen, Jürgen FD III-Leiter; zu TOP 6
Westerheider, Jens Planungsbüro IPW; zu TOP 5

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit der Ausschussmitglieder, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Hugenberg eröffnet um 17.04 Uhr die heutige Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Ausschussmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit fest. Der Tagesordnungspunkt Sachstand kommunale Wärmeplanung wird in der Reihenfolge auf TOP 4 vorgezogen, die weiteren Tagesordnungspunkte entsprechend darauffolgend.

Allg. Vertr. Wesselkämper teilt mit, dass der von der Fraktion Bündis 90/ Die Grünen am 09.03.2026 eingereichte Antrag nicht mehr auf die Tagesordnung gesetzt werden konnte. Gemäß § 5 Abs.1 der Geschäftsordnung sind Sachanträge spätestens 14 Tage vor der jeweiligen Sitzung zu stellen. Dies war bei diesem Antrag nicht der Fall. Es handelt sich ebenfalls nicht um einen Dringlichkeitsantrag. Daher wurde der Antrag verwaltungsseitig nicht auf die Tagesordnung des Bauausschusses gesetzt.

Die geänderte Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift v. 27.01.2026

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 27.01.2026 wird einstimmig genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin hat eine Frage zu Bebauungsplänen.

Allg. Vertr. Wesselkämper fragt an, ob diese Frage in die zweite Einwohnerfragestunde am Ende dieser Sitzung verschoben werden könne, da die anwesenden Gäste noch Folgetermine hätten. Die Bürgerin erklärt sich damit einverstanden.

Es ergeben sich keine weiteren Anfragen.

4. **Sachstand kommunale Wärmeplanung**

Ausschussvorsitzender Hugenberg begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Klimamanagerin Frau Kalmlage und Herrn Rabe von der Fa. energielenker projects GmbH. Herr Rabe berichtet anhand einer Präsentation ausführlich zum Thema kommunale Wärmeplanung.

Die Präsentation wird dem Protokoll angehängt.

Es werden Anfragen zum Thema beantwortet.

Der Sachstandsbericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

5. **Verkehrskonzept Bersenbrück**

hier: Beschluss

Vorlage: 4952/2026

Ausschussvorsitzender Hugenberg begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Westerheider und Herrn Janzen vom Ingenieurbüro IPW. Sie stellen anhand einer Präsentation einige Punkte aus dem Verkehrskonzept vor.

Die Präsentation wird dem Protokoll angehängt. Das Verkehrskonzept mit Textteil und Anlagen wird den Ratsmitgliedern ebenfalls zeitnah zur Verfügung gestellt.

Es werden Anfragen zum Konzept beantwortet.

Abschließend sind die Ausschussmitglieder sich einstimmig einig, das Verkehrskonzept zur Beratung in die Fraktionen zu verweisen.

6. **Umgang mit dem Bauturbo, Änderungen im Baugesetzbuch durch das Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung; Vorstellung durch den FD III Leiter Jürgen Rolfsen** **Vorlage: 4958/2026**

Ausschussvorsitzender Hugenberg ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Herrn Rolfsen das Wort.

Herr Rolfsen stellt sich als neuer FD III-Leiter der Samtgemeinde Bersenbrück kurz vor. Danach berichtet er umfangreich zum Umgang mit dem Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung (Bauturbo).

Die Präsentation zu diesem Thema wird dem Protokoll angehängt.

Abschließend werden die Ausführungen von Herrn Rolfsen zustimmend zur Kenntnis genommen.

7. Verschiedene Bauvorhaben

Allg. Vertr. Wesselkämper stellt folgende Bauvorhaben vor:

- a) Lindenstr. 2, Bersenbrück; Umbau Sitzungssaal der Samtgemeinde Bersenbrück
- b) Hermann-Kemper-Str. 1, Bersenbrück; Erweiterung Autohaus
- c) Ankumer Str. 2 a, Bersenbrück; Errichtung einseitige, beleuchtete Werbeanlage
- d) Robert-Bosch-Str. 8, Bersenbrück; Nutzungsänderung zum Elektrofachmarkt u. Werbeanlagen
- e) Am Schützenplatz, Ahausen, Bersenbrück; Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage u. Nebengebäude
- f) Gehrder Str. 125, Bersenbrück; Bauvoranfrage: Neubau Bungalow mit 2 WE und Doppelgarage

Die Ausführungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

8. Bericht der Verwaltung

a) Laufverlängerung Hase in Gehrde-Rüsfort

Allgemeiner Vertreter Wesselkämper berichtet von einem Termin mit dem Haseauenverein und weiteren Vertretern beteiligter Stellen über die geplante Laufverlängerung der Hase im Bereich Gehrde-Rüsfort. Die Stadt Bersenbrück hat ihre Flächen dort für eine solche Maßnahme grundsätzlich zur Verfügung gestellt. Frau Dewert vom Haseauenverein hatte hierzu im letzten Jahr im Ausschuss vorgetragen.

Am 13.03.2026 wurden nun die ersten Entwurfsskizzen vom Haseauenverein unter Beteiligung eines externen Dipl.-Ing. für Wasserbau vorgestellt.

Geplant ist, die potentielle Baumaßnahme im Jahr 2028 durchzuführen, der Haseauenverein hat bereits ein Förderprojekt hierfür aufgetan.

Sobald die finalen Entwurfspläne vorliegen, sollen diese im Ausschuss beraten werden.

b) Busparkplatz Grundschule Bersenbrück

Aktuell finden regelmäßig Gespräche mit der Samtgemeinde Bersenbrück, der Schulleitung, Fa. Nieporte und dem Ing.-Büro Westerhaus statt. Aktuell werden mögliche Varianten für die Neugestaltung des Busparkplatzes eruiert. Die Planung soll mit der Umgestal-

tung der Außenanlagen der Grundschule, welche aktuell von der Samtgemeinde geplant werden, abgestimmt werden. Sobald die finalen Entwürfe vorliegen, werden diese dem Ausschuss vorgestellt.

9. Anfragen und Anregungen

Ratsherr Wiewel fragt an, ob die Unterlagen zur Änderung der B-Pläne i.S. Kompensation vorliegen.

Allg. Vertr. Wesselkämper berichtet, dass sieben B-Plan-Änderungen angestoßen wurden und beim Planungsbüro in Arbeit sind. Er hält in regelmäßigen Abständen dort Rücksprache, aktuell befinden sich die Unterlagen noch in Bearbeitung. Sobald diese vorliegen, werden die Pläne in die Auslegung und Beteiligung gebracht.

Ratsfrau Middelschulte fragt, ob die in kürze auslaufenden Verträge mit der Klosterkammer zu den Flächen an der Hase verlängert werden.

Allg. Vertr. Wesselkämper merkt an, dass dieses Thema seinerzeit in den Fraktionen beraten werden sollte. Er wartet noch auf eine Rückmeldung seitens der Fraktionen.

Desweiteren fragt Ratsfrau Middelschulte, wem die Flächen am Mühlenteich in Bersenbrück gehören.

Allg. Vertr. Wesselkämper teilt mit, dass diese Flächen der Stadt Bersenbrück gehören.

Ratsfrau Middelschulte fragt, wie hoch die Ausbaukosten der Straße „Langener Esch“ in Talge sind.

Allg. Vertr. Wesselkämper teilt mit, dass die Ausbaukosten ca. 160.000 € betragen und aktuell nicht geplant sei, diese Straße im Rahmen der Flurbereinigung Langen auszubauen. Fördermittel stehen nicht zur Verfügung.

Sie fragt, warum bzw. von wem sämtliche Bäume „Am Schützenplatz“ in Talge gefällt wurden.

Allg. Vertr. Wesselkämper bittet darum, Fotos und den genauen Standort zuzusenden, um dieser Thematik nachzugehen.

Ratsfrau Middelschulte regt an, die städtischen Blühstreifen nicht mehr zu schreddern, damit diese wieder besser auslaufen können.

Allg. Vertr. Wesselkämper wird diese Anregung an den Bauhof weiterleiten.

Ratsherr Wiewel fragt nach dem Sachstand zu den Grundstücken ehemals Hengeholt und Husmann.

Allg. Vertr. Wesselkämper erklärt, dass für das Grundstück Lindenstr. 18 bereits ein Bauantrag gestellt wurde und damit zu rechnen sei, dass mit den Baumaßnahmen dort demnächst begonnen werde.

Bezüglich des Grundstückes Bramscher Str. 12 hat die Stadt kein Zugriffsrecht, da sich das Grundstück in Privatbesitz befindet. Solange die Verkehrssicherheit dort nicht gefährdet ist, besteht keine Möglichkeit des Zugriffs.

Ratsherr Lorchheim fragt nach dem Planungsstand zur Ampelanlage Gehrder Str. /Neuenkirchener Str.

Allg. Vertr. Wesselkämper teilt mit, dass die Arbeiten voraussichtlich im August beginnen werden. Die Maßnahme wird ca. 12 Wochen dauern, davon 1 Woche mit Vollsperrung sowie der Rest mit einspuriger Verkehrsführung.

Ratsfrau Middelschulte fragt, ob die Arbeiten zum Bürgersaal vorankommen.

Allg. Vertr. Wesselkämper teilt mit, dass die Arbeiten im Zeitplan sind. Er bittet um Rückmeldung, wer an der Eröffnung des Weinladens teilnimmt.

10. Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin fragt wann der Übersichtsplan der Kompensationsflächen zur Verfügung steht.

Allg. Vertr. Wesselkämper teilt mit, dass er den Stand bei der Samtgemeinde Bersenbrück erfragen wird.

Die Bürgerin fragt warum auf der Kompensationsfläche „Baugebiet Hertmann I“, Baumpflanzaktionen zum „Baum des Jahres“ durchgeführt wurden. Ist dies nicht widersprüchlich zur ursprüngliche Kompensation?

Allg. Vertr. Wesselkämper erklärt, dass er demnächst einen Termin mit Herrn Kaspers von der unteren Naturschutzbehörde u.a. zu dieser Fläche habe. In diesem Termin wird er dieses Thema aufgreifen.

Ein Bürger regt an bei der Umsetzung des Verkehrskonzeptes die Bürger zu involvieren.

Allg. Vertr. Wesselkämper wird dies als Anregung mitnehmen.

Ein Bürger berichtet, dass in Bezug auf die Anlegung von Fußgängerüberwegen und sonstige Maßnahmen die Gemeinden inzwischen mehr Spielraum haben.

Allg. Vertr. Wesselkämper teilt mit, dass die Novellierung der StVO bekannt ist, jedoch weiterhin die Vorgaben der Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ 2001) gelten.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, schließt Ausschussvorsitzender Hugenberg die öffentliche Sitzung um 19:45 Uhr.

gez. Klütsch

Bürgermeister

gez. Hugenberg

Ausschussvorsitzender

gez. Mimjähner

Protokollführer